



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

### Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 20. Februar 2017

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte der Vorsitzende mit, dass Ratsmitglied Dennis Schwarzbach sein Mandat zum 01. Februar 2017 niedergelegt hat, da er in Kürze seinen Dienst bei der Marine antreten wird. Als Nachfolger wurde Herr Rainer Stadler, Kirchstraße 10, 57635 Mehren in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mehren einberufen. Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Stadler per Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Beim ausscheidenden Ratsmitglied Dennis Schwarzbach bedankte sich der Vorsitzende für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied im Ortsgemeinderat von 2014 bis 2017, sowie den damit verbundenen Aufgaben zum Wohle der Bürger von Mehren und sprach ihm hierfür Dank und Anerkennung in Form einer Urkunde aus.

Im Anschluss beantragte der Vorsitzende die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Sanierung der Bruchsteinmauer an der Kirche zu erweitern.

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit den in diesem Jahr anstehenden Terminen, die der Vorsitzende aufgelistet und digital dargestellt hatte. Diese wurden besprochen sowie abgestimmt.

Freitag, 3. März 2017	Jahreshauptversammlung DVV
Samstag, 4. März 2017	Besichtigung Wirtschaftswege / Ruhebänke
Donnerstag, 16. März 2017	Schlepper TÜV
Samstag, 18. März 2017	Autorentreffen Gemeindehaus
Samstag, 25. März 2017	Rückschnittaktion / Arbeitsdienst
Donnerstag, 30. März 2017	Häckseltermin
Freitag, 31. März 2017	Häckseltermin
Freitag, 31. März 2017	Computerkurs Kids Fw-Haus
	Robotik - aller Anfang ist leicht gemacht
Samstag, 1. April 2017	Computerkurs Kids Fw-Haus
	Robotik - aller Anfang ist leicht gemacht
Sonntag, 30. April 2017	Maifeier
Samstag, 10. Juni 2017	17. Lichterfest
Sonntag, 25. Juni 2017	"Kindertheater auf der Freilichtbühne
	Figurentheater Petra Schuff
	"Pettersen und Findus mit einer Samtpfote auf
	Entdeckungstour"
Sonntag, 9. Juli 2017	Kaffeeklatsch Frauenchor
Sonntag, 30. Juli 2017	Feuerwehrfest ???



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

Samstag, 12. August 2017	Kinderferienaktion
Freitag, 8. September 2017	UMT-Workshop, Kreisjugendamt Arbeiten mit dem Konstruktionsbaukasten
Samstag, 9. September 2017	UMT-Workshop, Kreisjugendamt Arbeiten mit dem Konstruktionsbaukasten
Sonntag, 10. September 2017	Tag des Denkmals
Sonntag, 24. September 2017	Bundestagswahl / Wahl VG Bürgermeister
Freitag, 17. November 2017	Workshop Scrapbooking, Kreisjugendamt
Samstag, 18. November 2017	Workshop Scrapbooking, Kreisjugendamt

Für die in diesem Jahr anstehende Seniorenfeier, sowie die Westerwälder Weihnacht werden noch keine konkreten Termine festgelegt bzw. sind noch nicht genau bekannt.

Als nächstes befasste sich der Ortsgemeinderat mit den Haushaltsabschlüssen des vergangenen Jahres. Im Anschluss wurde die Auftragsvergabe für die Sanierungsarbeiten an der Bruchsteinmauer an der Kirche besprochen. Diese wurden beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Anbieter war hier die Firma Veit Uellenberg, Ersfeld, der der Auftrag durch den Ortsgemeinderat erteilt wurde. Unter dem folgenden Tagesordnungspunkt galt es den Planungsauftrag für die angedachte Gehwegssanierung entlang der K24 zu erteilen. Auf Grundlage der HOAI wurde vom Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung hierfür eine Honorarbenennung vorgelegt. Diese basiert auf den regulären Honorarsätzen für Planungsleistungen und einer Vereinbarung zwischen den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeindeverwaltung. Der Auftrag wurde erteilt.

In Kürze soll über die angedachten Maßnahmen und die hierdurch entstehenden Kosten im Rahmen einer Einwohnerversammlung ausgiebig informiert werden.

Die Telekom beabsichtigt im Rahmen der Breitbandinitiative des Kreise Altenkirchen eine Glasfaserverlegung zum KVZ Im Niederdorf 1 zum Zwecke der Bandbreitenerhöhung. Da diese kurzfristig erfolgen würde ist angedacht, diese mit der anstehenden Sanierung der Gehwege, sowie einer Neuverlegung der Wasserleitung zu koppeln. Auch der Energieversorger beabsichtigt bei dieser Gelegenheit ein Erdkabel mit zu verlegen. Hierzu wird am 02. März 2017 ein erstes Koordinierungsgespräch aller Beteiligten im Rathaus AK stattfinden.

Seitens des Ortsgemeinderates wurde bezgl. der angedachten Sanierung der Gehwege nach Fördermöglichkeiten aus dem I - Stock bzw. für eine evt. Leerrohrverlegung angefragt. Der Vorsitzende wird diese Anfrage zur Klärung an die VG Verwaltung weiter leiten.



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 erläuterte der Vorsitzende noch einmal den Werdegang bzgl. eines geänderten Halteverbots in der Straße „Im Niederdorf“.

Am 18.12.2016 wurde die in Abstimmung mit dem Fachbereich 1 der VG Verwaltung Altenkirchen und vorab durch den Ortsgemeinderat beschlossene, geänderte Halteverbotszone in der Straße „Im Niederdorf“ neu ausgewiesen. Alle Anwohner des betroffenen Bereichs wurden per Rundschreiben über die vorgenommene Änderung und deren Gründe informiert. Der Eigentümer des Wohnhauses „Im Niederdorf 8“ hatte sich mit dem Ortsbürgermeister in Verbindung gesetzt und bat die vorgenommene Änderung abzuändern. Die gewünschte Änderung wurde dem Ortsgemeinderat anhand digitalem Bildmaterial vorgetragen. Als Begründung führte der Eigentümer an, dass sein Mehrfamilienhaus nur über Stellplätze für vier Parteien verfüge, es jedoch fünf Wohneinheiten gäbe. Aus Sicht der Bewohner der fünften Wohneinheit wurde die Entfernung zur jetzigen Parkmöglichkeit für ein KFZ als unzumutbar angesehen.

Die jetzige Verkehrs- und Parksituation wurde eingehend erörtert. Der Ortsgemeinderat möchte nach wie vor insbesondere dem landwirtschaftlichen Verkehr in diesem Bereich Vorrang einräumen. Landwirtschaftliche Gespanne, die bergabfahrend diesen Bereich passieren, sollen ausreichend Möglichkeit behalten, an ggf. parkenden Fahrzeugen vorbei, vor dem Kurvenbereich einzuscheren, da dieser ansonsten nicht ausreichend eingesehen werden kann und es hierdurch evt. zu Gefahrensituationen kommen kann. Die Entfernung zu dem sich aktuell ergebenden Parkbereich wird als zumutbar angesehen. Dem Antrag auf Änderung wurde nicht zugestimmt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 6 wurde der Ortsgemeinderat über folgende Punkte informiert:

- Die im Rahmen einer Dienstbesprechung bei der Kreisverwaltung erläuterte und beabsichtigte Rückstufung von Kreisstraßen.
- Aktueller Sachstand der Friedhofsübernahme.
- Probleme in der Straße „Auf dem Brouch“ mit freilaufenden Hunden sowie der dazu aktuelle Sachstand.
- Ereignisse beim bisherigen Winterdienst sowie angeordnete Hilfestellungen durch den Ortsbürgermeister.



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

- Weitere Zuteilung von Obstbäumen aus Obstbaumjahrhundertzählung des Kreises Altenkirchen, sowie hier vorgenommene und angebotene private Pflanzangebote. Der Vorsitzende wird hierzu eine Veröffentlichung veranlassen.
- Vorhaben der Telekom zur Erhöhung der Bandbreite die Kabelverzweiger in der Ortsgemeinde Mehren auf andere Gehäuse umzurüsten und die hierzu erteilte Erlaubnis.
- Entstandene Kosten für die notwendige Instandsetzung des Brückengeländers am Wirtschaftsweg Hardtmühle.
- Mitteilung zur Verteilung der Bundesintegrationspauschale auf die Ortsgemeinden der VG und der sich hieraus ergebend Anteil für die Ortsgemeinde Mehren.
- Antragsfristen für Zuweisungen aus der Dorferneuerung und dem Investitionsstock.
- Entgelt für den Glascontainerstellplätze
- Entstandene Kosten für den Bauhof für Pflegearbeiten an verschiedenen Grünflächen in der Ortslage
- Übermittelte Info - Unterlagen zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 und mögliche Einsichtnahme durch die Ratsmitglieder.
- Der Ortsbürgermeister hat, wie bei vorrangegangenen Ratssitzungen erörtert, bei der Kreisverwaltung einen Antrag auf Ausbau des etwa 150 m langen, noch nicht ausgebauten Teilstückes der K26 / Kirchstraße gestellt und um Prüfung gebeten, ob dieser nicht ggf. kostengünstiger mit weiteren im Bereich der Nachbargemeinden angedachten Maßnahmen gekoppelt werden kann.
- Die VG - Werke beabsichtigen bei einer etwaigen Sanierung der Gehwege entlang der Kreisstraße 24 / Mehrbachtalstraße und der hierbei angedachten Neuverlegung der Wasserleitung auch die alten Hausanschlüsse zu überprüfen und ggf. eine kostenpflichtige Erneuerung zu veranlassen.



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

- Einladung der Stadt Altenkirchen zur Teilnahme am Stadtfest. Eine Teilnahme wird nicht erwogen.
- Der öffentliche Aushangkasten am Landhaus Mehren wurde für eine Sanierungsmaßnahme demontiert. Die Eigentümerin bittet um Prüfung, ob dieser nicht zukünftig an einer anderen Stelle befestigt bzw. aufgestellt werden kann. Der Vorsitzende schlägt hierfür den Bereich der ehemaligen Buswartehalle im Ortsteil Seifen vor. Der Ortsgemeinderat hat hierzu keine Einwände.
- Der Ortsbürgermeister erläutert dringend, notwendige Rückschnittmaßnahmen im Bereich des Weiher, die er in den vergangenen Tagen veranlasst hat, da in dieser Zeit der Weiher zugefroren war und die Arbeiten nur jetzt ohne großen Aufwand ausgeführt werden konnten. Der Vorsitzende hat hierzu die Fa. Wengenroth, Fluterschen beauftragt, die bereits im Vorjahr mehrfach in diesem Bereich für die Ortsgemeinde tätig war. Der Ortsgemeinderat erkannte die Notwendigkeit an und hat hierzu keine Einwände.
- Seitens eines Ratsmitglieds wird auf die erhebliche Rissbildung im Bereich der Kreisstraßen in der Ortslage hingewiesen und angeraten diese mit den anstehenden Arbeiten an den Gehwegen zu koppeln. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass dies in die Zuständigkeit des LBM Diez fällt und nicht von der Ortsgemeinde veranlasst werden kann. Der Ortsbürgermeister wird aber auf Risschäden hinweisen und um Prüfung, sowie Sanierungsmaßnahmen bitten.
- Das anstehende Autorentreffen am 18.03.2017 wird besprochen und abgestimmt, wer hierbei als Helfer zur Verfügung stehen kann.
- Seitens des Ortsgemeinderates wird nach dem aktuellen Sachstand der Sanierungsarbeiten an der Adorfer Brücke gefragt und warum diese zur Zeit ruhen. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass sich die Arbeiten an der Adorfer Brücke weiter verzögern, da die ausführende Firma offensichtlich anderen Bauvorhaben Vorrang eingeräumt hat und dies mit widrigen Witterungsbedingungen hier vor Ort begründet. Die Firma erhielt Seitens des LBM Diez mehrfach eine Fristsetzung, bis zu der die Bauarbeiten wieder aufzunehmen sind, hat diese aber bisweilen geschickt ausgehebelt.

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen